

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

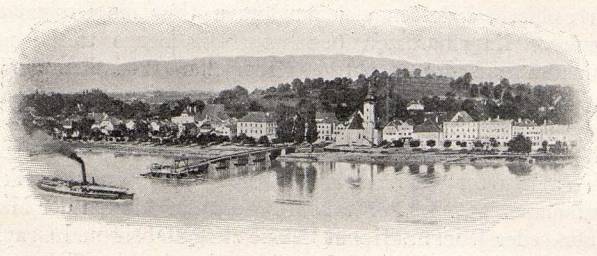
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ziehen die Wogen ihre Straße, leise flüstern die Zweige und Wipfel der zahllosen die Hänge bedeckenden Bäume, in unbeweglicher Ruhe starrt der Fels zu den Wölkchen empor; die über das blaue Firmament huschen; heute, wie ehemals!

Aus dem Hinterlande münden Straßen in die Schiffstationen, **Obermühl** ist ein Stapelplatz für das obere Mühlviertel, Bächlein und Flößchen, von denen manche kostbare Perlmuscheln bespülen und umschmeicheln, ziehen aus Wäldern und über Granitblöcke zu Tal und ihre klaren Wasser vermählen sich mit den Fluten der Donau. Stolz blickt Burg



Aschach a. d. Donau.

Neuhaus auf den Strom herunter, denselben weithin beherrschend. Majestätisch fließt die breite Wassermasse der Donau dahin, langsam, ernst, ruhig, und ringt sich bei Aschach aus der beengenden Umarmung der Granitwände. **Aschach**, ein freundlicher Markt, Geburtsort des berühmten Malers Abel, mit schönem Schlosse ist ob seiner schönen Lage und gesunden Luft, der zahlreichen hübschen Ausflüge ein gesuchter Sommeraufenthalt geworden und findet in diesem Orte, auf dessen gegenüberliegendem Ufer das sagenumspinnene Dr. Faust-Schlößchen an die Felswand hingeklebt erscheint, die Bahn von Wels herüber vorläufig ihre Endstation.

Die Donau rauscht nun in einem weiten Tale dahin, das, eingesäumt von bewaldeten Hügeln und Bergen, zu den fruchtbarsten Gebieten des Landes zählt. Von den Höhen zur Rechten blicken die Ruinen der Burgen **Stauf** und **Schauenburg**, ehemals der Sitz mächtiger Dynasten, herunter, in ihren Trümmern noch von der einstigen Pracht und Stärke erzäh-